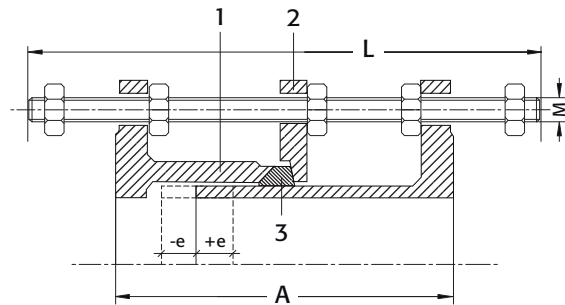


Montage- und Betriebsanleitung

Ausbaustücke

Pass- und Ausbaustück Typ PO, feststellbar



1 Beschreibung

Das Pass- und Ausbaustück Typ „PO“ ist feststellbar und dient der Montage bzw. Demontage von Armaturen oder Rohrleitungsteilen in Rohrleitungssystemen.

Es erlaubt eine Längenanpassung von ± 25 mm von der Mittelstellung ausgehend.

Bei dem Typ „PO“ erfolgt die Übertragung der Rohrleitungskräfte über die Gewindespindeln auf die Gegenflansche.

2 Transport

Der Transport hat sachgemäß und umsichtig zu erfolgen. Beschädigungen sind zu vermeiden.

3 Lagerung

Während der Lagerung muss das Pass- und Ausbaustück gegen Witterungseinflüsse und Verschmutzung geschützt werden. Bei längerer Lagerung ist ein Schutz gegen UV-Strahlung notwendig.

4 Einbau in ein Leitungssystem

Die zu verbindende Flansche müssen sauber und ohne Beschädigungen sein. Sie sind planparallel und zentrisch auszurichten.

Einbau:

- Befestigen des ersten Flansches mit dem Flansch der Rohrleitung oder Armatur. Die Flansche müssen planparallel und konzentrisch zueinander sein. Die Flachdichtung (bauseits beizustellen) sind zentrisch auszurichten.
- Die Muttern der ersten Flanschverbindung werden angezogen (Anzugsmoment gemäß Angaben des Lieferanten der Flachdichtung)
- Herstellen der zweiten Flanschverbindung. Einstellen der benötigten Länge unter Berücksichtigung der min. und max. Länge des Ausbaustückes.
- Nachdem beide Flanschan schlüsse hergestellt sind wird die Keilprofildichtung (3) gegen den Muffenflansch (1) geschoben.
- Anziehen der Muttern am Druckring (2). Nachdem die Leitung montiert und die Einbaulänge fixiert ist, werden die Muttern am Druckring über Kreuz angezogen.

Das Pass- und Ausbaustück ist nun betriebsbereit und kann mit dem vollem Axialschub belastet werden.

Anzugsmoment am Druckring (2)	
Spindeln	Nm ($\pm 10\%$)
M16	42 Nm
M20	82 Nm
M24	140 Nm
M27	210 Nm
M30	280 Nm
M33	380 Nm
M36	640 Nm
M39	780 Nm
M45	1200 Nm
M52	1900 Nm